

Pressemitteilung

Ultraschnelle drahtlose Netzwerke – von der Vision zur Umsetzbarkeit

Europäische Wissenschaftler diskutieren im IHP



innovations
for high
performance

microelectronics

Frankfurt (Oder), 28.05.2009: Im IHP treffen sich dieser Tage (26. – 28. Mai 2009) über 50 Forscher aus acht europäischen Ländern, um sich über ihre Fortschritte im europäischen Forschungsprojekt OMEGA auszutauschen. Das Ziel des OMEGA-Projektes ist die Entwicklung eines benutzerfreundlichen Heim-Netzwerks, das Breitband-Service mit Geschwindigkeiten über einem Gigabit-pro-Sekunde übertragen kann. Forschungspartner aus dem IHP sind die Wissenschaftler der Gruppe „Ultraschnelle drahtlose Netzwerke“ unter Leitung von Dr. Eckhard Grass.

Das untersuchte Heimnetz wird neben WLAN- und Powerline-Kommunikation auch Lichtübertragung unterstützen. Damit kann das Netzwerk in jedem Raum eine Verbindung zum Internet oder zu privaten Computern herstellen. Neben der Vielzahl von Anschlussmöglichkeiten muss das System praktisch mit jedem Haustyp innerhalb Europas und jedem Zimmer-Zuschnitt funktionieren.

Das Projekt, an dem 20 europäische Partner aus der Industrie, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen beteiligt sind, wird koordiniert von Jean-Philippe Javaudin von den Orange Labs der France Telecom. Das IHP arbeitet im Rahmen des OMEGA-Projektes an der Entwicklung des Gigabit-WLAN und an neuen Protokollen zur Verbindung der einzelnen Komponenten im Heimnetz.

Der Projektfortschritt des über drei Jahre laufenden Projektes (2008 bis 2010) kann unter <http://www.ict-omega.eu/> weiterverfolgt werden.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Heidrun Förster
Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit
IHP GmbH
Im Technologiepark 25
15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 5625 204
E-Mail: foerster@ihp-microelectronics.com
www.ihp-microelectronics.com